
Nr. 12/Dezember 2016

Rathaus-Öffnungszeiten:

vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr

nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr

Telefon: 0871/303-0

www.markt-altdorf.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen.

Auch dieses Jahr war durch zahlreiche Krisenherde rund um den Globus gekennzeichnet. Neben dem seit Jahren andauernden Krieg in Syrien gibt es weltweit zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen mit großem menschlichem Leid.

Aber auch die politische Lage im Nato-Mitgliedsland Türkei beunruhigt uns zunehmend. Eine weitere Eskalation der Lage in diesem Land würde sicherlich auch bei uns erhebliche Auswirkungen nach sich ziehen. Mittlerweile haben auch mehrere schreckliche, islamistische Terroranschläge Europa aber auch Deutschland erreicht.

Mit dem in einem Referendum beschlossenen Austritt Großbritanniens aus der EU steht auch die lang erarbeitete europäische Einheit auf dem Spiel.

In diesem Jahr hat sich die Flüchtlingssituation bei uns in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr etwas entspannt. Diese Ruhe kann jedoch sehr trügerisch sein. Im Falle der Öffnung entscheidender Grenzen kann sich die Lage unvermittelt deutlich verschärfen. In Altdorf sind derzeit in den insgesamt 7 Unterkünften rund 110 Kriegsflüchtlinge und asylsuchende Menschen untergebracht.

In diesem Zusammenhang möchte ich denjenigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise um diese Menschen kümmern und ihnen bei alltäglichen Problemen große Hilfe zuteil werden lassen, herzlich danken. Die Arbeit unseres sehr aktiven Helferkreises kann ohne jeden Zweifel als vorbildlich bezeichnet werden.

Das Zusammenwirken zwischen Bürgermeister, Verwaltung und Marktgemeinderat war vom Ziel geprägt, das Bestmögliche für unsere Marktgemeinde zu erreichen. Daher bedanke ich mich bei meinen beiden Vertretern, 2. Bürgermeister Georg Wild und 3. Bürgermeister Johann Ziegler, sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich allen Beschäftigten im Rathaus, im Bauhof oder in allen sonstigen Bereichen. Ohne Ihren steten Einsatz, den Sie mit großem Engagement erbracht haben, wäre Vieles nicht möglich gewesen.

Herzlich gedankt sei auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich zum Wohle unserer Marktgemeinde einbringen. Ihr Wirken bei den Feuerwehren, in unterschiedlichsten Vereinen, Verbänden und Organisationen verdient größte Anerkennung.

Ihnen allen wünsche ich eine friedvolle und besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten, sowie für das kommende Jahr 2017 alles erdenklich Gute, eine stets gute Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Helmut Maier
1. Bürgermeister

Adolf Oberhofer verstorben

Am 29. Oktober 2016 ist der Träger der Bürgermedaille in Silber, Herr Adolf Oberhofer im Alter von 82 Jahren verstorben. Der gebürtige Altdorfer Adolf Oberhofer war von frühester Jugend an in verschiedenen Vereinen sehr aktiv. Als 19-Jähriger zählte er 1953 zu den Gründungsmitgliedern der Hubertusschützen. 17 Jahre lang führte er diesen Verein als Schützenmeister. Im Jahre 1993 wurde er zum Ehrenschatzenmeister ernannt. Adolf Oberhofer war die treibende Kraft bei der Errichtung eines modernen Schießstandes im damaligen Hotel Hahn im Jahre 1972. Auch beim späteren Umzug des Schützenheims in die Otrembahalle wirkte er tatkräftig mit. Ebenso beim Rauchclub Wolkenstemmer war Adolf Oberhofer über 50 Jahre ein äußerst aktives Mitglied. Insgesamt 32 Jahre lang stand er bis 2014 als 2. Vorsitzender in großer Verantwortung. Im Jahre 2006 wurde Herr Adolf Oberhofer für sein außergewöhnlich großes ehrenamtliches Engagement mit der kommunalen Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Altdorf wird Adolf Oberhofer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zusätzlicher Briefkasten beim Rathaus nicht möglich

Wie schon in der letzten Altdorfer Information mitgeteilt, wurde der Antrag an die Deutsche Post weitergeleitet, einen zusätzlichen Briefkasten in Altdorf (in Rathausnähe) aufzustellen. Dies ist leider nicht möglich. Lesen Sie hierzu einen Auszug aus dem Antwortschreiben der Deutschen Post:

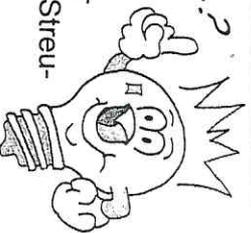
„Die nächstgelegenen Briefkästen in der Hauptstr. 1 und der Bergstr. sind ca. 450m Luftlinie vom Rathaus entfernt. In der Post-Universaldienstleistungsverordnung heißt es: "Briefkästen müssen so ausreichend vorhanden sein, dass die Kunden in zusammenhängend bebauten Wohngebieten in der Regel nicht mehr als 1.000 Meter zurückzulegen haben, um zu einem Briefkasten zu gelangen." Dies ist in diesem Fall gegeben.“

Verschiebung des Müllabfuhrtermins

Zu Weihnachten und Neujahr gibt es keine Verschiebung der Müllabfuhrtermine. Wegen Hl. Drei König verschiebt sich die Leerung von Freitag, den 06.01.2017 auf **Samstag, den 07.01.2017**.

Wussten Sie eigentlich schon,....?

Tipp des Monats



...dass Sie beim Bauhof des Marktes Altdorf in der Thüringer Straße 12 haushaltsübliche Mengen an Streugut (Streusalz und -spilt) erwerben können? Mit diesem Service unterstützt Sie der Markt Altdorf bei der Wahrnehmung Ihrer Räum- und Streupflicht. Die Abgabe erfolgt ab sofort und nur an **Freitagen** von **10.00 bis 12.00 Uhr**.
Eimer Streusplitt ist kostenfrei; Eimer Splitt/Salz Mischung 3,00 Euro; Eimer Streusalz 4,00 Euro.

Öffnungszeiten Bauhof

Der Bauhof hat vom **24.12.2015 bis einschließlich 08.01.2016 geschlossen**. Der Winterdienst wird selbstverständlich aufrecht erhalten. An den beiden Freitagen, 30.12.16 und 05.01.17 findet **kein Verkauf von Streusplitt und -salz** statt.

Rathausöffnungszeiten

Das Rathaus wird am **Donnerstag, den 22. Dezember** aufgrund der alljährlichen Weihnachtsfeier der Bediensteten des Marktes bereits **um 17.00 Uhr** geschlossen.

An **Weihnachten** ist vom **24. – 26. Dezember** geschlossen.

- Bei einem Todesfall wird das Standesamt Altdorf von Ihrem Bestattungsinstitut informiert. Weitere Informationen über die Vorgehensweise erhalten Sie ebenfalls beim Bestattungsunternehmen.
- Für die Behebung von Störungen am Kanalnetz, sowie für den kommunalen Winterdienst (Räum- und Streudienst) wenden Sie sich bitte an Tel.: 0170/1683679.

Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzberg, sowie die Stadt- und Kreisbibliothek sind am

Mittwoch, den 14.12.2016 ab 12.00 Uhr

wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.

Rufbus nach Pfeitrach

Steigerung der Fahrgastzahlen ist zwingend notwendig

Im Dezember 2013 wurde der Betrieb der Rufbuslinie nach Pfeitrach aufgenommen. Ende November 2016 ist die zunächst auf drei Jahre befristete Konzession ausgelaufen.

Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 18. Oktober 2016 beschlossen, den **Betrieb der Rufbuslinie um ein weiteres Jahr verlängern zu lassen**. In diesem Jahr müssen sich jedoch die Fahrgastzahlen deutlich erhöhen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine **Einstellung dieses Angebotes** die Folge sein.

Eine Rufbuslinie nach Pfeitrach wurde mit dem Ziel eingerichtet, die ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Pfeitrach wesentlich attraktiver zu gestalten. Von Anfang an lagen die Fahrgastzahlen deutlich unter den Erwartungen, die auf einer Umfrage basierten.

Die Fahrgastzahlen entwickelten sich wie folgt:

- 2014 insgesamt 643 Personen - Schnitt 53,5 Personen pro Monat
- 2015 insgesamt 832 Personen - Schnitt 69,3 Personen pro Monat
- 2016 (bis Ende Juni) insgesamt 449 Personen - Schnitt 74,8 Personen pro Monat

Diese Steigerung macht sich auch bei der Anzahl der Fahrten bemerkbar:

- 2015: nach Altdorf 137 Fahrten - nach Landshut 280 Fahrten
- 2015: nach Altdorf 161 Fahrten - nach Landshut 316 Fahrten
- 2016 (bis Juni): nach Altdorf 98 Fahrten - nach Landshut 160 Fahrten

Bei den Fahrten nach Altdorf handelt es sich überwiegend um Fahrten zum Fachmarktzentrum.

Trotz dieser steigenden Tendenz ist derzeit ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Linie bei Weitem nicht gegeben.

Korksammlung auf der Altstoffsammelstelle

Auf den Altstoffsammelstellen werden bis jetzt Flaschenkorken aus Naturkork zur Verwertung angenommen. Da in der letzten Zeit immer weniger Naturkorken für Flaschenverschlüsse verwendet werden, soll diese Sammlung zum Ende dieses Jahres auslaufen. Anfang nächsten Jahres werden die Korken von den Sammelstellen zum letzten Mal abgeholt. Dann werden keine Korken mehr angenommen.

Unsere neuen Erdbeurbürger

Wir gratulieren ganz herzlich:

Christiana und Liliu Radu zum Sohn Jannis-Christian
Vanessa Riedeberger und Denny Müller zur Tochter Zoey Christa
Sabina und Roman Stabczyńska zur Tochter Anastazia Konstancja
Olga Makuschkin und Kevin Bagirov zum Sohn Vladislav
Alexandra und Philipp Kaetner zum Sohn Alexander
Anika und Walter Bach zum Sohn Max
Lilia und Sergej Ribson zum Sohn Alexander
Handan und Yasar Tunc zur Tochter Amine Sultan
Astrid und Tobias Wiehthaler zum Sohn Johannes Rainer Andreas
Andrea Weimann und Andreas Korber zum Sohn Max Benedikt
Petra und Sebastian Jost zum Sohn Tim Josef

Wir gratulieren unseren Altersjubilaren

Datum	Alter	Name	Gemeindeteil
02.12.2016	80	Andreas Staudinger	Altdorf
07.12.2016	80	Johann Kagerer	Altdorf
08.12.2016	80	Rita Semmelmayer	Altdorf
15.12.2016	85	Josef Himmelstoß	Altdorf
21.12.2016	95	Anna Weigl	Altdorf
22.12.2016	80	Theresia Steibel	Altdorf
24.12.2016	90	Theresia Weilt	Altdorf
29.12.2016	90	Rudi Berger	Altdorf

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Datum	Jahre	Name	Gemeindeteil
16.12.2016	50	Maria und Karl Lang	Altdorf
17.12.2016	50	Sophie und Edgar Richter	Altdorf
17.12.2016	50	Chrisoula u. Mehmet Ugurlu	Altdorf

17. Altdorfer Bürgerball im Bürgersaal mit dem

Ensemble Taktlos

am Samstag, 04.02.2017 um 20:00 Uhr

Veranstalter:



BÜRGER & UMWELT-LISTE
ALTDORF | www.bu-aldorf.de

STERBETAFEL

Verstorben am	Familiennamen	Vorname	Gemeindeteil	Alter
16.10.2016	Spitzberger	Josef	Altdorf	87
17.10.2016	Stix	Sabine	Eugenbach	40
21.10.2016	Kampf	Elisabeth	Altdorf	77
23.10.2016	Frank	Joseph	Pfetrach	74
24.10.2016	Kindsmüller	Elisabeth	Pfetrach	53
25.10.2016	Schweisser	Otto	Altdorf	87
27.10.2016	Späther	Viktor	Pfetrach	81
29.10.2016	Oberhofer	Adolf	Altdorf	82
31.10.2016	Lauerer	Jutta	Altdorf	82
04.11.2016	Widder	Barbara	Altdorf	55
07.11.2016	Meier	Georg	Pfetrach	80

Wasserzähler-Ablesung durch den Zweckverband zur

Wasserversorgung Isar-Gruppe 1

Der Zweckverband zur Wasserversorgung gibt seinen Abnehmern bekannt, dass im Markt Altdorf die Wasserzähler abgelesen werden. Die Abnehmer werden gebeten, den Mitarbeitern des Zweckverbandes die Zähler zugänglich zu machen. Der Mitarbeiter hat auf Verlangen seinen Dienstausweis vorzuzeigen.

Bei Abwesenheit sollte die hinterlassene Karte, mit dem Wasserzählerstand versehen, zurückgesandt werden. Telefonische Angaben werden unter 08703/93 21-0 entgegengenommen (Fax: 08703/932119, E-mail: enggram@ww-isar-gruppe1.de).

Adventliche, vorweihnachtliche Lesung in der Gemeindebücherei

Die Bücherei und das Büchereikuratorium laden alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Es werden heitere und besinnliche Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Wann: Mittwoch, 07. Dezember 2016
Beginn: 15.00 Uhr
Wo: Bücherei neben dem Rathaus
Dauer: ca. 2 Stunden

Der Eintritt ist frei. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.

„Alle Jahre wieder“

Einladung zum

Weihnachtskonzert der Villa Musica Altdorf

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert der Schülerinnen und Schüler der Villa Musica laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altdorf sehr herzlich ein.

Mann:

Donnerstag, den **15. Dezember 2016** um **18:00 Uhr**
im Bürgersaal, Dekan-Wagner-Str. 15

Lassen Sie sich bei Lebkuchen und Punsch mit einem breitgefächerten Repertoire der schönsten Lieder auf Weihnachten einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – Ihre Villa Musica Altdorf

Freiwilligenagentur Landshut

Dominik-Brunner-Weg 1, 84030 Landshut - Tel. 20662730
Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)
info@freiwilligen-agentur-landshut.de
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Freiwillige gesucht!

Die Freiwilligenagentur Landshut (fala) fördert das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt. Es werden händleringend ehrenamtliche **Helfer für die Landshuter Tafel**, die in St. Peter und Paul tätig sind, gesucht. Durch die stark erhöhte Zahl der Bedürftigen in der Stadt braucht die Landshuter Tafel dringend die Unterstützung durch Freiwillige, die Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor- oder nachmittags bei der Warensortierung und bei der Essensausgabe im Landshuter Osten, in St. Peter und Paul behilflich sind. Gesucht werden für die Niedermayerstraße 25 erwachsene Helfer, die nett und aufgeschlossen sind, und die an den vereinbarten Tagen ein paar Stunden Zeit haben, die Tafel zu unterstützen. Ein verantwortlicher Umgang mit Lebensmitteln wird genauso vorausgesetzt wie körperliche und geistige Fitness. Interessierte Helfer melden sich in der fala: Tel. 4086027 oder unter info@freiwilligen-agentur-landshut.de.

Baby- und Kleinkindsprechstunde in Furth

In der Kinderkrippe St. Marien in Furth findet jeden Montag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden.

Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die nächsten Termine sind am 05., 12. und 19. Dezember 2016.



Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter Tel.: 0871 408 - 5715/-14.



Familienbildung bei Menschenkinder e. V.

Do, 01. 12. 19.30 bis 22 Uhr	Mo, 05. 12. 19.30 bis 22 Uhr	Do, 08. 12. 19 bis 22 Uhr	Fr, 09. 12. 9.30 bis 11 Uhr	Sa, 10. 12. 19 bis 22 Uhr	Die, 13. 12. 9 bis 10.30 Uhr
„Rituale, Regeln, Konsequenzen“ Warum Rituale so wichtig sind und wie sie sich in den Familienalltag einbauen lassen. Leitung: S. Hansen	„Das schaffst Du schon!“ Wie Eltern ihre Kinder beim selbstständig werden unterstützen können. Leitung: Heidi Walter	„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ Kurs zum Erlernen der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Säuglingen und Kleinkindern. Leitung: Malteser Hilfsdienst	„Frühstückstreff für frischgebackene Mamas mit Baby“ offenes Treffen (Babys bis Krabbelalter; keine Anmeldung erforderlich)	„Familien Spaß auf dem Pferdehof“ für Eltern mit Kindern ab dem Grundschulalter. Ein Nachmittag mit Islanpferden und vielen anderen zwei- und vierbeinigen Hofbewohnern. Leitung: Christina Franz	„Tragetuch-binden“ Praktische Anleitung für Babys bis 4 Monate. Übungstücher sind vorhanden. Leitung: Michaele Stegbauer

Die Kurse finden bei Menschenkinder e.V., Werkstraße 5 in Ergolding statt. Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62. Informationen, auch zur Vermittlung von Familienpaten/Notfallbetreuung unter: www.menschenkinder-ev.de

Raiffeisenbank spendet 9.700 Euro

Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG unterstützt Organisationen und Vereine im Geschäftsgebiet Altdorf. Voller Freude begrüßten die Vorstände der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG Andreas Antholzer und Josef Wittmann vor Kurzem Vertreterinnen und Vertreter von 25 Organisationen und Vereinen im Gasthaus Wadenspanner in Altdorf. "Wir haben heute die angenehme Aufgabe, Spendengelder an Organisationen und Vereine im Geschäftsgebiet Altdorf zu vergeben", eröffnete Andreas Antholzer die Veranstaltung. "Es freut uns, dass wir auch in diesem Jahr in unserem gesamten Geschäftsgebiet insgesamt 55.000 Euro Spendengelder für Organisationen zur Verfügung stellen können."

Zu Beginn der Veranstaltung informierte Direktor Andreas Antholzer die Gäste über aktuelle Bankthemen. So stellte er fest, dass die Niedrigzinsphase kleine und mittelgroße Banken in Deutschland erheblich belastet. Auch die Raiffeisenbank musste Maßnahmen ergreifen und deshalb wurden die Geschäftsstellen in Gammelsdorf und Käufelkofen zum 1. Oktober 2016 geschlossen. Josef Wittmann erläuterte anschließend die zunehmende Digitalisierung in der Bankenlandschaft. "Mit dem Online-Service der Raiffeisenbank erledigt der Kunde seine Bankgeschäfte direkt und bequem. Und das von zu Hause aus oder von jedem anderen Ort der Welt, rund um die Uhr. Zugang findet man mit Computer oder Laptop, vom Tablet oder Smartphone aus. Mit "VR-Scan2Banking" in der VR-Banking-App erfolgt das schnelle und einfache Bezahlen von Rechnungen, indem die Rechnung mit dem Smartphone abfotografiert wird. Die Daten werden automatisch in die Überweisungsmaske eingefügt. Jetzt nur noch prüfen, freigeben und fertig." Weiter informierte Wittmann über "paydirekt" das neue bequeme Online-Bezahlverfahren für sichere Internetgeschäfte. "Unsere digitalen Finanzlösungen sind eine optimale Ergänzung zur Genossenschaftlichen Beratung vor Ort", so Wittmann weiter. "Denn trotz aller Vorteile unseres Online-Angebotes bedarf es doch manchmal eines persönlichen Gesprächs. Denn nur so können wir Sie ganzheitliche und entsprechend Ihren Bedürfnissen beraten."

"Vereine leisten mit ihren Sport- und Kulturangeboten eine bedeutsame Arbeit in der Region und einen wichtigen Beitrag zur Infrastruktur. Diese Angebote der Vereine sind wichtig für die Lebensqualität der Menschen", meinte Direktor Antholzer bevor die Verteilung der Spenden vorgenommen wurde. "Deshalb unterstützt die Raiffeisenbank diese Arbeit im Sinne des Allgemeinwohls immer wieder gerne, denn wir sind die Bank vor Ort und engagieren uns für die Menschen hier am Ort. Es ist für uns selbstverständlich, gesellschaftliche und soziale Verantwortung für die Menschen vor Ort zu übernehmen.", so Antholzer weiter.

Neben den Spendengeldern an Vereine und gemeinnützige Institutionen wurden im Juli fünf Defibrillatoren an die Gemeinden im Geschäftsgebiet der Bank überreicht. Die Vorstände Antholzer und Wittmann übergaben anschließend einen Spendenscheck über insgesamt 55.000 Euro an die Kindertagesstätte Kastanienburg, den AWO-Kindergarten "Kunterbunt", das AWO-Kinderhaus "Meilenstein", die Kindergärten St. Josef, St. Michael und St. Georg, an die Grundschule und die Mittelschule in Altdorf, an die Auferstehungskirche in Altdorf, die Kath. Pfarrenter in Altdorf, Eugenbach und Pfeittrach, an den DJK Sportverein Altdorf, den Wintersportclub Eugenbach und den Sport-Club Pfeittrach, an die Schützenvereine Pfeittrach und Hubertus, die Edelweiß-Schützen und die Isartaler Bogenschützen, sowie an die Gemeindebücherei Altdorf, das Landshuter Netzwerk, den VDK Altdorf, den ANS-Werk-Landschut e.V., den Initiative e.V. und den Verein Mitarbeiter Landshut.

Fernlehrgang „Allgemeine und spezielle Krankheitslehre in der Altenpflege“ – berufsbegleitende Weiterbildung für Pflegekräfte

Ältere Menschen sind häufig chronisch krank und/oder leiden an verschiedenen Krankheiten, bei deren Behandlung eine Vielzahl von Arzneimitteln gleichzeitig zum Einsatz kommen kann. Arzneimittel greifen in die Funktion des Körpers ein. Zum Schutz der älteren Menschen ist es notwendig, dass sich Pflegekräfte mit den am häufigsten vorkommenden Arzneiformen auskennen. Dazu gehört auch, mit der sachgemäßen Aufbewahrung und Verabreichung von Arzneimitteln vertraut zu sein. Ebenso muss eine Pflegekraft stets in der Lage sein, ältere Menschen über gefährliche Neben- und Wechselwirkungen von Arzneimitteln zu informieren, diese zu erkennen und gegebenenfalls auch adäquat einzugreifen.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) vermittelt in seinem Fernlehrgang „Allgemeine und Spezielle Medikamentenlehre in der Altenpflege“ genau diese Kenntnisse und berücksichtigt u. a. auch mögliche Problematiken bei der Anwendung.

Die Teilnahme am Fernlehrgang ist zu Beginn jedes Monats möglich. Er hat eine Laufzeit von sieben Monaten und ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

Neben diesem Fernlehrgang bietet das DEB die Fernlehrgänge „Gestaltung und Beschäftigung als Gruppenarbeit mit Senioren“ und „Dekubitusprävention“ sowie verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Gerontopsychiatrische Pflege an, die gleichfalls weiterführendes Fachwissen im Bereich der Altenpflege vermitteln.

Weitere Informationen unter:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
gemeinnützige GmbH, Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg
Tel: 0951/9 15 55-72, Fax: 0951/9 15 55-46, mail: anfrage@deb-gruppe.org
web: www.deb.de oder www.facebook.com/DEBGruppe

Dezember 2016

16.12.16	16.00 – 18.00 Uhr	Adventsfeier für Altdorf-Süd am Nachbarschaftstreff DOM	Nachbarschaftstreff DOM
16.12.16	18.00 Uhr	Jahresabschlussfeier mit Frauen im Gasthaus Huber, Gstaadach	Männerchor Altdorf e.V.
16.12.16	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Gasthaus Wadenspanner	KSK Altdorf
16.12.16	19.00 Uhr	Jahresabschlussessen im Gasthaus Schwaiger	RKZV B 610 Altdorf e.V.

17.12.16	6.00 Uhr	Eröffnungsfahrt Scheffau	WSC Eugenbach e.V.
17.12.16	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Bürgersaal	VDR
17.12.16	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Vereinslokal Schwaiger	KSK Eugenbach
17.12.16	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier im Schützenheim Otremballe	Hubertusschützen Altdorf
18.12.16	11.30 Uhr	Essen der Ehrenamtlichen mit Ehrungen	DJK SV Altdorf e.V.
18.12.16	12.30 Uhr	Weihnachtsfeier im Gasthaus Schwaiger	VdK - OV Altdorf-Eugenbach
25.12.16	8.30 Uhr	Singen zum Hirtenamt in der Kirche Neu St. Nikola	Männerchor Altdorf e.V.
26.12.16	10.15 Uhr	Pferdesegnung vor Neu St. Nikola	Reit- und Rennverein Altdorf /PGR
31.12.16	20.00 Uhr	Silvesterball im Bürgersaal	VDR

Januar 2017

01.01.17	12.00 Uhr	Neujahrsanschießen am Gries	Böllerschützen
05.01.17	19.00 Uhr	Christbaum- und Brotzeit- versteigerung im Sportheim	SC Pfeiltrach e.V.
06.01.17	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im Bürgersaal	Pfarrei und Ministranten
06.01.17	14.00 Uhr	Christbaumversteigerung beim Huberwirt in Gstaadach	Rauchklub
07.01. u. 08.01.17	6.00 Uhr	Ski- und Snowboardkurse, voraussichtlich Wildschönau	WSC Eugenbach e.V.
09.01.17	20.00 Uhr	Monatsversammlung beim Huberwirt in Gstaadach	Bund Naturschutz -OG Altdorf -
13.01.17	18.00 Uhr	Jahresempfang im Bürgersaal	Markt Altdorf
13.01.17	18.30 Uhr	Friedensgebet der Kirchlichen Verbände in St. Nikola	KAB Altdorf
14.01.17	13.00 Uhr	Boseln	TC 90
14.01.17	14.30 Uhr	Monatstreffen der Frauengruppe im Gruppenraum	Sudetendeutsche Landsmannschaft
14.01. u. 15.01.17	6.00 Uhr	Ski- und Snowboardkurse, voraussichtlich Wildschönau	WSC Eugenbach e.V.

01/Januar: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der **16.12.2016**.